

Stadt Freising Protokoll		
Ergebnisprotokoll		
Datum: 19.04.2016	Zeit: 19:00 – 21.30 Uhr	
Teilnehmer:	Deo Amados	Fritz Andresen
Karl Auerswald	Sabine Bock	Philomena Böhme
Eva Bönig	Rosemarie Eberhard	Etienne-Maurice Ehlers
Johann Englmüller	Marita Hanold (Gast)	Monika Hobmair
Helmut Hoof	Christoph Jensen	Hilde Meindl
Petra Pupp	Ricarda Schindler	Ulrike Schneider
Thomas Schmidt-Hebbel	Verena Spanrad	Johanna Sticksel
Peter Warlimont	Robert Zellner	
Entschuldigt:	Waltraud Heinlein-Zischgl	Gerhard Koch
Andreas Mehlretter	Manfred Reuß	Kornelia Schredl
Christine Sedlmeier	Nicole Spanrad	
Unentschuldigt:	Anna Maria Sahlmüller	Guido Hoyer
Robert Weller	Thomas Ottowa	
Leitung: Bürgermeisterin Eva Bönig, Protokoll Johanna Sticksel		
TOP	Wer?	Wann?
<p>TOP 1. Berichte aus den Projektgruppen</p> <p>Verena Spanrad: Faires Forum Derzeit wird ein Konzept erstellt, es soll im Herbst verabschiedet werden. AK Schulen: Veranstaltung für Freisinger Schulen „Faire Schule“ am 29.2. war gut besucht. Einkaufskompass für Freising, fair, bio und regional ca. 24-28 Seiten wird erstellt. Alle Geschäfte werden angeschrieben. Kennzeichnung durch Buttons. Präsentation dann am 22. September. Infostand am Uferlos im Bärlingzelt am 1.5.</p> <p>Deo Amados, Thomas Schmidt-Hebbel: Migration Neuauflage „Herzlich Willkommen“-Broschüre wird erarbeitet. Piktogramme wie in interkulturellen Leitlinien, Gestaltung besser, übersichtlicher, umfangreicher. An Diversity- Konzept angelehnt. Für Plakataktion „Herzlich willkommen“ wird noch das Design überarbeitet. Teilnahme an „Miteinander“ im November. Unterstützung vom Kulturamt. Mit dabei sind Menschen mit Behinderung, Stadtbibliothek, evtl. Jugendstadtrat? Paul-Gerhard-Schule: das Elternseminar vom Verein der Togoer wurde in letzter Minute von der Schule abgesagt. Das soll von Schulbehörde geklärt werden.</p> <p>Hilde Meindl, Helmut Hoof, Projektgruppe Seniorinnen und Senioren Faschingsball am 31.01.16 war gut gelungen aber nur 160 zahlende Besucher. Nächster Termin 12.02.2017 Mit Sang und Klang in den Herbst am 16.10.2016 (bisher immer 500 Besucher). Neuer Seniorenwegweiser erarbeitet durch PG, mit Werbung finanziert. Intensive Gespräche mit den Stadtwerken 2013 und -14 um Verbesserungen zu</p>		

erreichen. Training für Senioren und bessere Anbindung von Lerchenfeld. Leider wenig Bewegung bei den Stadtwerken. Es wurde ein Training in Salzburg besucht und seither die Umsetzung in Freising leider immer wieder verschoben. Nun voraussichtlich im Herbst. Busplan ist zu unübersichtlich. Bitte Unregelmäßigkeiten sofort melden, damit Schwierigkeiten abgestellt werden können. Umfrage der Stadtwerke erschien unausgegoren. Infoveranstaltung am 22.3.16 von der Stadtbaumeisterin über Innenstadtkonzeption. Es wurden einige Fragen aufgeworfen. Wenn das Konzept weiter fortgeschritten ist, wird es einen weiteren Termin geben.

Am 2.5. wird das Seniorenpolitische Gesamtkonzept im Finanz- und Verwaltungsausschuss besprochen.

Angela Kern, Energie und Klimaschutz

Zurückgezogener Antrag der letzten Sitzung war in der Gruppe Streitpunkt. Gespräch mit OB über die Problematik. Die neue Klimaschutzmanagerin und die Stadtbaumeisterin haben sich vorgestellt. Die Gruppe will weiterarbeiten, da Besprechung sehr konstruktiv verlaufen ist. Frühzeitige Einbeziehung der Gruppe bei Planungen ist angedacht. Ineinandergreifende Planung soll umgesetzt werden. Evtl. Energiebeirat einrichten, um energetische Konzepte zu planen. In der Gruppe gibt es den Wunsch, eine Verbesserung der Kooperation durch eine Änderung der Geschäftsordnung zu erreichen. Herr Zellner bittet um einen konkreten Vorschlag.

Karl Auerswald, Bauen, Wohnen und Verkehr

Schwerpunkt Verkehrssituation in der Wippenhauser Str. Verschiedene Akteure (Schulleiter) eingeladen und die Problematik besprochen. Auch die neue Realschule wird gebaut, ohne die Verkehrssituation vorweg zu klären. Gleiche Schwierigkeiten wie PG Energie, bessere Anbindung an Verwaltung wird gewünscht. Siehe Antrag. Flyer für Pedelec-Verleih wird erstellt.

Philomena Böhme, Jugendstadtrat

Der Jugendstadtrat besteht aus Schülern Freisinger Schulen im Alter bis 21 Jahre. Umfrage bei Uferlos und Zamma. 250 Jugendliche haben sich beteiligt. Die Auswertung wird vorgestellt (im Internet unter <http://www.freising.de/leben-wohnen/agenda-21/projektgruppe-jugendstadtrat>). Bessere Anbindung mit Radwegen und öffentlichen Verkehrsmitteln. Sitzgelegenheiten in der Stadt. Die Anregung, mehr Mülleimer an der Isar aufzustellen wurde sehr schnell umgesetzt. Das hat die Jugendstadträte sehr gefreut. Am Bahnposten 15 sollen neue Graffitis die Unterführung freundlicher machen. Frau Eberhard ist auch an der Aufgabe und will die jungen Leute dabei unterstützen. Finanzierung über Kulturfonds? Bauhofleistungen sind schon zugesichert. Jugendstadtrat ist eine grundsätzlich offene Gruppe. Mehr junge Leute sollen angesprochen werden, Facebookseite, Teilnahme am Uferlos im Bärtingzelt am 2.5,

Ulrike Schneider: Menschen mit Behinderung

Flyer entwerfen, behindertengerechte Toilette bei Festen, Wheelmap, viel Zusammenarbeit mit den Senioren. Um die Kontakte der Projektgruppen untereinander und der

Mit

Vertreter der Organisationen zu ermöglichen, werden die Kontaktdaten im Protokoll angehängt.	J. Sticksel	Protokollver sand
<p>TOP 2: Aufruf zum Stadtradeln / Antrag (Anhang) J. Sticksel schlägt vor, wieder eine Agenda21-Radlgruppe zu bilden, bittet aber um stärkere Beteiligung als im letzten Jahr. Das wird befürwortet. Antrag der PG Bauen Wohnen und Verkehr, s. Anhang. Begründung: öffentliche Werbung in Zusammenarbeit mit aktiver City für mehr Radverkehr. Ca. 1000 € notwendig. Werden einstimmig bewilligt. Im Anhang wird auch eine Anleitung zu Anmeldung verschickt.</p>	J. Sticksel Mit- machen: alle	Bereits angemeldet
<p>TOP 3. Antrag PG Bauen, Wohnen und Verkehr: Begleitung der Projektgruppe (Anhang) Ziel: Informationsfluss soll sichergestellt werden. Je nach Thema jemanden dazu bekommen hat sich nicht als praktikabel erwiesen. Antwort Herr Zellner: Problem ist, dass die Thematik der PG referatsübergreifend ist. Referat 3, 6 und 7. Was zugesagt werden kann: auf Anfrage wird eine sachkundige Person zur Verfügung gestellt. Auerswald: Wenn einmal ein/e Fahrradbeauftragte/r benannt wird, wäre diese Person der Gruppe thematisch nahe. Könnte der dann die Gruppe begleiten? Momentan wäre eine Person aus der Straßenverkehrsbehörde günstig. Antrag wird zurückgestellt und noch einmal erprobt, wie es läuft.</p>		
<p>TOP 4 Homepage Frau Sticksel zeigt eine Übersicht der Zugriffe auf die Homepage der Agenda und demonstriert, dass die Projektgruppenseiten mit mehr Inhalt auch stärker beachtet werden. Appell, mehr Stoff für die Homepage zu liefern.</p>	Projekt- gruppen	Jederzeit
<p>TOP 5: Sonstiges Abwicklung von Zahlungen Wenn Geld aus dem Agenda-Topf für Aktionen der PG gebraucht wird, <u>immer</u> vorab mit J. Sticksel / R. Zellner besprechen! Größere Beträge müssen im Agenda21- Sozialbeirat bewilligt werden. Immer Originalrechnung einreichen, Rechnungsadressat <u>muss</u> Stadt Freising sein. Antrag der PG Seniorinnen und Senioren (Anhang) Antrag Empfehlungsbeschluss zu fassen. S. Anlage Einstimmig befürwortet. Kurze Vorstellung des Mentorenprojekts Balu und Du, Antrag Treffpunkt Ehrenamt (Anhang) Einstimmig befürwortet</p>	Alle PG	Ab sofort
<p>Nächste Sitzung: 18. Oktober 19 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses (Stauberhaus)</p>		

Anhang:

- Antrag Kontaktperson (PG Bauen, Wohnen und Verkehr)
- Antrag Stadtradeln (PG Bauen, Wohnen und Verkehr)
- Antrag PG Seniorinnen und Senioren
- Antrag Balu und Du (Treffpunkt Ehrenamt)
- Anleitung zur Anmeldung für die Aktion Stadtradeln 19.6.-9.7.16